



Sammlung Theaterzettel

Die Memoiren des Teufels

Arago, Etienne

1861-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 1111. —
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

M 3. Montag, den 7. Oktober 1861.



Neu einstudirt:

Die Memoiren des Teufels.

Kunstspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert	Herr Michaelis.
Baronin von Ronquerolles	Frau Dessoir.
Marie, ihre Tochter	Fräul. Augsburg.
Marquis von Formias	Herr Werner.
Graf von Cerny	Herr Koll.
Heloise, seine Gemahlin	Fräul. Widmann.
Chevalier von Rapinière	Herr Guttmann.
Frau Giraud, Pächterin	Frau Roche.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Pichler.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Bauer.
Masken. Ballgäste. Diener.	

Die erste Abtheilung spielt in einem Pacht Hofe in den Pyrenäen, die zweite in Paris im Hotel des Marquis von Formias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr 10 Min von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.

Druck u. Verlag v J. Schneider.